

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0404/2010

Auskunft erteilt:

Herr Hoffmann

Ruf:

492-6732

E-Mail:

HoffmannJoerg@stadt-muenster.de

Datum:

18.06.2010

Betrifft

Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung Wolbeck-Nord - Freianlagen -
- Planungs- und Baubeschluss -

Beratungsfolge

22.06.2010 Bezirksvertretung Münster-Südost

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Freianlagen der Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung in Wolbeck-Nord werden nach dem Entwurf (KIG45-1) des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz erstellt.

II. Finanzielle Auswirkungen

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Ta- gesbetreuung	2010	283.500,-	
Investitionsmaßnahme	4120	KiTa Wolbeck			
Insgesamt:				283.500,-	

Die Kosten für den Bau der Freianlagen von 283.500,- € wurden in den Investitionskosten des Projektes von 2.040.000,- € im Baubeschluss (V/0565/2009) bereits berücksichtigt. Ebenso wurden in der Vorlage die Folgelasten dargestellt.

Begründung:

Bisherige Beschlüsse:

Mit der Vorlage V/0944/2008 vom 06.01.2009 hat der Rat der Stadt Münster am 11.02.2009 dem Errichtungsbeschluss zum Neubau einer Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung - Kindertageseinrichtung und kinderpädagogische Angebote der Kinder- und Jugendarbeit in Wolbeck-Nord zugestimmt.

In der Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen am 29.09.2009 wurde dem Baubeschluss (V/0565/2009) zugestimmt.

Gesamtkonzept:

Die geplante Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung wird in dem neuen Wohngebiet Wolbeck-Nord als L-förmiger, eingeschossiger Baukörper mit Flachdach an der Straße Holtrode angeordnet. Es handelt sich um eine kombinierte Einrichtung: einer Tageseinrichtung für Kinder als Dreigruppenanlage und einer Einrichtung mit offenen Angeboten für Kinder von 6 - 14 Jahren mit einem "Abenteuerspielplatz". Beide Nutzungen haben räumlich getrennte Eingangsbereiche. Im Inneren sind beide Bereiche verbunden, so dass Synergieeffekte genutzt werden können. Die Außenspielflächen sind bewusst durch den Kindergartenbaukörper in Nord-Südrichtung klar getrennt, um zwei getrennte Bereiche zu erhalten.

Spielplatz und Freianlagen Kindertageseinrichtung (Ziffern siehe Plan):

Der Zugang zur Kindertageseinrichtung (1) erfolgt über einen kleinen Vorplatz von der Straße Holtrode. Der direkte Weg zum Gebäude wird durch ein dunkles Betonpflaster hervorgehoben, während die Funktionsbereiche mit den Fahrradständern (3) und Sitzmöglichkeiten (8) ein helles Betonpflaster erhalten. Der Vorplatz wird im Bereich der Fahrradständer von einer Klinkerwand eingefasst.

Entlang der Ostfassade an den einzelnen Gruppenräumen erstreckt sich eine langgezogene Terrasse (5) aus Betonpflaster, die sich im Bereich des Mehrzweckraumes aufweitet.

Der Spielplatz der Kindertageseinrichtung erhält eine großzügige Spielwiese (7). Mittelpunkt des Spielplatzes wird ein Hügel (13, Höhe 1,5m), um den sich verschiedene Spielmöglichkeiten anordnen. An der Nordseite des Spielhügels führt eine Rutsche mit Bergsteiger- und Krabbelrampe (14) in eine große Sandfläche. In dieser Fläche bieten eine Blumen-Käfer-Wippe (21), ein kleines Klettergerüst (22) und ein Spielauto (20) weitere Spielmöglichkeiten. An der Südseite des Hügels entsteht ein Sand-Wasser-Matsch-Bereich. Eine Kaskade (17) mit Wasserspender und Stauwehr führt in den Spielsand (11). Dort wird zudem ein kleines Sandwerk (19) stehen. Der Spielhügel kann zudem über Stellstufen aus Holzstämmen (15) erklettert werden. Die Spitze des Hügels wird durch eine Wurzelstammfigur (18) markiert. Um den Spielhügel und den anschließenden Sandflächen führt von der Terrasse eine Bobbycarbahn (16).

Der Spielplatz wird durch eine Pflanzung eingefasst. In dieser Pflanzung befinden sich noch zwei weitere Spielinseln, zum einem mit einem Schaukelbett (23), zum anderen mit einem Trampolin (24).

Im Norden der Freifläche der Kindertageseinrichtung entsteht ein Bereich für die Betreuung der U3-Kinder (27). Ein Weidenflechtzaun grenzt diesen Bereich dezent vom gesamten Spielplatz ab. Eine Rutsche für Kleinkinder und ein eigener Sandkasten mit Sonnensegel ermöglichen ungestörtes Spielen.

Neben zahlreichen Bäumen spendet ein Sonnensegel (25) in der Spielsandfläche zusätzlichen Schatten.

Die Innenhöfe der Kindertageseinrichtung werden zum einem mit Fallschutzbelag (29, Spielhof) bzw. mit Betonpflaster (30, Pausenhof) befestigt.

Bauspielplatz und Freianlagen Jugendhilfeeinrichtung (Ziffern siehe Plan):

Der Zugang (2) zur Jugendhilfeeinrichtung erfolgt ebenfalls von der Straße Holtrode. Der direkte Weg ins Gebäude wird ebenfalls durch ein dunkles Betonpflaster hervorgehoben, während die Funktionsbereiche für Fahrradständer (3) und Abfallbehälter (6) ein helles Betonpflaster erhalten. Eine Klinkerwand, die auch die Abfallbehälter einfasst, trennt den Eingangsbereich von der angrenzenden Terrasse (5) am Bauspielplatz.

Direkt neben der Terrasse entsteht eine kleine Sandfläche (11) zum Spielen. In der Mitte der großen Rasenfläche (7) wird ein rechteckiger Bereich an den Ecken mit Bruchsteinen markiert, der als freies Baufeld (32) für die Jugendlichen dient. In diesem Bereich wird keine Drainage verlegt, wodurch die Jugendlichen ihre Hütten und Häuser ohne Rücksicht auf Leitungen im Boden bauen können.

Im Nordwesten der Freifläche lädt eine abgesenkte und mit Natursteinblöcken eingefasste Feuerstelle (10) zum Sitzen ein. Weitere Natursteinblöcke als Sitzmöglichkeiten sind auf dem Gelände verteilt.

Die Freiflächen der Jugendhilfeeinrichtung werden durch eine Pflanzung eingefasst und zahlreiche Bäume sollen dort im Sommer Schatten spenden.

An der Grenze zwischen Kindertages- und Jugendeinrichtung entstehen Lagermöglichkeiten (9). Ein geteilter Container bietet beiden Einrichtungen Platz für Werkzeug und Spielsachen (Bobbycargarage). Die Jugendhilfeeinrichtung erhält zudem ein Holzlager.

Zwischen den beiden Zugängen zu den Einrichtungen werden vier Stellplätze und ein barrierefreier Stellplatz (4) an der Straße Holtrode angeordnet.

Das gesamte Gelände wird mit einem Stabgitterzaun (Höhe 1,4 m) mit verschiedenen Zufahrts- und Zugangsmöglichkeiten eingefriedet.

Die Freianlagen der Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung haben eine Gesamtgröße von ca. 3.995 m² (Kindertageseinrichtung: 2.230m², Jugendhilfeeinrichtung: 1.765m²).

Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist für das erste Quartal 2011 geplant.

I.V.

Gez.

Thomas Paal
Stadtrat

Anlagen:

Entwurf KIG45-1